

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE VIÖL

NEWSLETTER JANUAR 2026



Herzliche Einladung:

Abendlieder-Gottesdienst
18.01. um 19.30 Uhr
St. Christophorus Kirche

Familienkirche
25.01. um 17.00 Uhr
St. Christophorus Kirche

Abendgottesdienst
01.02. um 19.30 Uhr
St. Christophorus Kirche

Save the Date:

Discofox-Gottesdienst
14.02. um 20.00 Uhr
St. Christophorus Kirche

Chorprojekt und Jubiläumsgottes-
dienst am 22.03.
Lorenz-Jensen-Haus und
St. Christophorus Kirche

Jubiläum der Arlauer Christophori
28.06. um 10.00 Uhr
St. Christophorus Kirche

Wir freuen uns auf Dich!

Ausblick auf das Jahr 2026

Ein frohes neues Jahr wünscht die Kirchengemeinde Viöl. **Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!** So lautet die Jahreslosung für das neue Jahr. Weiterhin neue Wege beschreiten, gleichzeitig aber auch Altbewährtes erhalten. Diesen Spagat versuchen wir auch in diesem Jahr. Hier einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr. Auch wenn der Januar etwas ruhiger startet, so ist 2026 prall gefüllt mit Höhepunkten.

Der Januar beginnt gleich mit dem Abendlieder-gottesdienst, der gemeinsam mit dem Posaunen- und Kirchenchor gestaltet wird. Im Februar findet dann die zweite Auflage des Discofox-Gottesdienstes statt. Diesmal am Valentinstag. Ideal für Pärchen. Im März steht dann das Erste der Jubiläen an. Der Kirchenchor wird 30 Jahre alt. Mit einem Chorprojekt am 22.03. und einem Jubi-läumsgottesdienst am selbigen Abend wird das gefeiert. Ebenso werden die **Arlauer Christophori** in diesem Jahr zehn Jahre alt. Am 28.06. wird es deshalb einen großen Festgottesdienst geben. Ein weiteres Jubiläum ist die goldene Konfirmation der Jahrgänge 1975 und 1976 am letzten Septemberwochenende. Auch 2026 soll die regionale Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden gestärkt werden. In der Karwoche feiern wir zusammen Gottesdienste und das gemeinsame Konficamp in der ersten Sommerferienwoche findet in Niebüll statt. Auch in anderen Themen wie Kirchenmusik oder Verwaltung versuchen wir Synergie zu nutzen und die Kooperation auszubauen. Es verspricht ein spannendes 2026 zu werden.

Der Advent und die Weihnachtszeit in der Kirchengemeinde Viöl

Viel war in diesem Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit bei uns in der Kirchengemeinde los. Dass es eine besondere Zeit war, konnten alle auch in der Kirche sehen, denn den gesamten Dezember über war der Kirchraum festlich beleuchtet. Der Advent war thematisch vor allem eines: Musikalisch. Eine Vielzahl von Konzerten von Solokünstlerin Sandra Willers-



sen, kirchlichen sowie nichtkirchlichen Chören und auch das zweite Orchester des Musik-Club Viöl, das gemeinsam mit dem Singkreis Arlau auftrat. Und auch die sonntäglichen Gottesdienste wurden im Advent musikalisch begleitet durch Kinder-, Kirchen- und Posau-nenchor sowie das erste Orchester. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die gemeinsam mit Pastorin Dr. Weide und Pastor Thiel die Gottesdienste gestaltet haben oder in der St. Christophorus Kirche aufgetreten

sind. Daneben gab es dann noch den Friedenslichtgottesdienst am 4. Advent in der Löwenstedter Kapelle, in dem viele neue Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihre Halstücher erhalten haben und zwei Jugendliche mit in die Stammesleitung aufgenommen wurden. Heiligabend fand dann wieder in gewohnter Form statt. Vormittags gab es zwei Gottesdienste, jeweils einen im Landhuus Viöl und der Alten Schule in Haselund, für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für Angehörige und Mitarbeitende. Nachmittags gab es dann die Krippenspiele diverser Altersstufen in Viöl und Löwenstedt für die in den Wochen zuvor fleißig geprobt wurde. Am frühen Abend fand dann die musikalische Christvesper statt, die von einem Ensemble des Musik-Clubs begleitet wurde, und nach der Bescherung wurde es in der traditionellen Christmette besinnlich.



Impressum

Kirchengemeinde Viöl, Markt 1,
25884 Viöl, Tel. 04843-1339
www.kirchengemeinde-vioel.de
redaktion@kirchengemeinde-vioel.de

Redaktionsteam

Malte Thiel (verantwortlich),
Diana Kowitz, Tanja Krien, Sigrid Schütt,
Jasmin Sievertsen, Dr. Christine Weide

An:gedacht

Der erste Monatsspruch für das Jahr 2026 gehört zu einem der wichtigsten Gebote des Judentums. Es ist das sogenannte „Höre, Israel!“ — benannt nach den Anfangsworten der Textstelle — und beschreibt zunächst, dass für das Volk Israel nicht mehr viele verschiedene Götter relevant sind, sondern nur eine einzige Gottheit mit Namen יהוה (JHWH). Dieser Gottheit gilt es mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft seine Liebe entgegenzubringen.

Was hat das allerdings mit uns Christenmenschen heute noch zu tun? Im Internet sehe ich oft, wie christliche Influencer versuchen eine Distanz zwischen Christentum und Judentum zu betonen. Zwar sind antijudaistische Positionen in der Theologiegeschichte oft vertreten worden, gerade aber diese neuen Prediger versuchen aus vielfältigen Gründen die jüdischen Wurzeln des Christentums auszureißen und schüren damit bei jungen Zuschauerinnen und Zuschauern Ressentiments gegen jüdische Menschen. Oft klammern sie die heilgeschichtliche Verbindung des Volkes Israel im ersten Teil der Bibel mit dem Evangelium von Jesus Christus im zweiten Teil aus. Jesus wurde als Jude geboren, verstand sich als Jude und berief

sich in seiner Botschaft auf jüdische Traditionen. Nach dem wichtigsten Gebot befragt, dass es zu befolgen gebe, bezieht Jesus sich auf den Monatsspruch und erweitert diesen Aspekt der Gottesliebe dann um Nächsten- und Selbstliebe. Was zunächst als innerjüdische Reformationsbewegung um den Menschen Jesus begann, erhielt erst nach dem Osterereignis und vor allem durch das Wirken des Paulus eine Akzentverschiebung über die Grenzen des damaligen Judentums hinaus. Als Christinnen und Christen wurzelt unser Glauben damit unauflöslich im jüdischen Boden. Auch wenn infolge der derzeitigen Situation im nahen Osten und dem unsagbaren Leid, das durch den Angriff der Hamas vom 07.10.2023 ausgelöst wurde, meiner Ansicht nach berechtigte Kritik am Staat Israel möglich sein muss, darf diese Kritik niemals in eine pauschale Verurteilung jüdischer Menschen oder des Judentums als Religion umschlagen. Gerade wir Christinnen und Christen stehen hier in einer besonderen Verantwortung, weil die eigene Geschichte zeigt, wie schnell aus theologischer Abgrenzung Gewalt, Ausgrenzung und Verfolgung werden konnten. Menschen, die das Evangelium dafür benutzen, um gegen andere Menschen zu hetzen, um andere Menschen verächtlich zu machen, treten das, wofür Jesus Christus gelebt, gestorben und auferstanden ist, mit Füßen. Die Gottesliebe im doppelten Sinne.

Monatsspruch:

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Dtn 6,5

Ein frohes neues Jahr und ein gesegnetes 2026 wünscht
Pastor Malte Thiel



Aus
datenschutzrechtli-
chen
Gründen werden
die Namen
in der
Onlineversion nicht
veröffentlicht

Spendenaufruf für ei- nen eigenen Anhänger für den Pfadfinder- stamm

Zu Geburtstagen und Jubiläen, da dürfen Geschenke nicht fehlen. Ein großes Geschenk wünscht sich der Pfadfinderstamm zum zehnjährigen Jubiläum, damit die *Arlauer Christophori* gut zu ihren Lagern kommen können und das ganze Material auch in der Zwischenzeit sicher verstaut ist. Insgesamt werden rund 7500€ benötigt. Wenn Du diese Arbeit gerne Unterstützen magst, dann ist deine Spende, egal in welcher Höhe willkommen. Firmen und andere Institutionen wenden sich bitte direkt an Pastor Thiel für eine individuelle Absprache.



Ev. - Luth.
Kirchengemeinde Viöl

UNTERSTÜTZE UNS MIT DEINER SPENDE

Zum 10. Jubiläum des Pfadfinderstamms *Arlauer Christophori* Viöl soll es einen eigenen PKW-Anhänger geben, um damit Material zu transportieren. Wir suchen Spenderinnen und Spender, die uns bei dieser Anschaffung unterstützen wollen. Insgesamt benötigen wir rund 7500€ für Anhänger und Ausbau.

Wie kannst du Spenden?



Empfänger: Ev. Luth. Kirchengemeinde Viöl
IBAN: DE92 2176 2550 0019 5030 64
VR-Bank Schleswig-Holstein Mitte
Verwendungszweck: Pfadfinderjubiläum

Spenderbescheinigung

Spende kommt zu 100% Jugendlichen in Viöl und Umgebung zugute.

Individuelle Möglichkeiten für Großspenderinnen und Großspender.

Segenswunsch

Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben. Möge warm die Sonne auch dein Gesicht bescheinen, Regen sanft auf deine Felder fallen, Mögen gute Freunde deine Wege auch begleiten, möge Gott seine schützende Hand über dir halten.

Ein gesegnetes 2026 wünscht dir deine **Kirchengemeinde Viöl**

